

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Friedrich von SCHILLER

HANDBUCH

11-3 **Schiller-Handbuch** / hrsg. von Helmut Koopmann. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Schillergesellschaft Marbach. - 2., durchges. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2011. - XIX, 1131 S. ; 18 cm. - ISBN 978-3-520-83002-9 : EUR 49.90

[#1987]

Personen: Koopmann, Helmut

Ansetzungssacht.: Schillerhandbuch

Schiller, Friedrich von | HDB

Buchh.: 11-05-23:Immer:06:25

Aus dem roten Schiller ist ein grüner geworden. Anders gesagt: Das von Helmut Koopmann herausgegebene **Schiller-Handbuch** ist jetzt in zweiter, durchgesehener und aktualisierter Auflage erschienen und hat dabei seine Einbandfarbe geändert. Neben der farblichen Umstellung hat das Handbuch auch an Umfang gewonnen, denn aus den ursprünglich 966 Seiten sind jetzt 1131 Seiten geworden. Den meisten Raum dieser Ergänzung beansprucht der Forschungsüberblick Koopmanns, der auf 84 Seiten nun auch die *Schiller-Forschung seit 1998* resümiert.

Nach der Publikation der ersten Auflage im Jahr 1998 ist das **Schiller-Handbuch** Koopmanns in Fachkreisen nachhaltig gelobt und gewürdigt worden. Hans-Albert Koch hat beispielsweise unterstrichen, daß es „schlechthin alles an Informationen [enthält], was man von einem derartigen Kompendium nur erwarten kann.“¹ In fünf großen Abschnitten präsentiert das Handbuch erstens biographische Horizonte (*Schiller und seine Zeit*), zweitens kulturhistorische Perspektiven (*Schiller und die kulturelle Tradition*), drittens ästhetische Dimensionen von Schillers theoretischen und poetischen Arbeiten (*Ästhetik*), viertens fundierte Einblicke in Schillers lyrisches, dramatisches, philosophisches, historisches, erzählerisches, literaturkritisches und übersetzerisches Œuvre (*Das Werk*) und fünftens Ausblicke auf die vielschichtige Rezeptionsgeschichte (*Schiller und seine*

¹ **Schiller-Handbuch** / hrsg. von Helmut Koopmann. In Zsarb. mit der Deutschen Schillergesellschaft Marbach. - Stuttgart : Kröner, 1998. - XVIII, 966 S. ; 18 cm. - ISBN 3-520-83001-9 : DM 78.00 [5084]. - Rez.: **IFB 99-1/4-193**

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/99_0193.html

Wirkung). Aus diesen übergreifenden Perspektiven erwächst ein umfassendes Bild der Persönlichkeit Schillers, die in vielen anregenden Einzelanalysen vorgestellt wird und von denen exemplarisch Andrea Bartls differenzierter Abriß über *Schiller und die lyrische Tradition*, Karl Heinrich Huckes und Olaf Kutzmutz' konziser Überblick über Schillers *Entwürfe, Fragmente* und Peter Boerners kenntnisreiche Darstellung *Schiller im Ausland* hervorgehoben seien.

Den zentralen Wert der Neuauflage bildet die durchgängige Aktualisierung der einzelnen Artikel, die nach der Publikationsflut der Schiller-Jahre 2005 und 2009 - deren Ausmaß Wolfgang Schneider mit der ‚Neubesiedlung eines Planeten‘ verglichen hat - notwendig geworden ist.² Im *Vorwort zur zweiten Auflage* heißt es dazu: „Die Mitarbeiter haben ihre Texte durchgesehen und in einigen Fällen unter Einbezug neuer Forschungsergebnisse erheblich überarbeitet“ (S. XVIII). Ergänzt wird diese Erklärung um einen Hinweis auf die jeweils aktualisierten Einzelbibliographien, die es dem Benutzer problemlos ermöglichen, ein Bild von der gegenwärtigen Forschungslage zu gewinnen und sich unmittelbar in ein konkretes Themenfeld einzuarbeiten. Die Art und Weise der Integration moderner Schiller-Forschung in die bestehenden Beiträge zeigt allerdings auch die Grenzen der Aktualisierbarkeit auf, wie das am Beispiel von Karl S. Guthkes Artikel über Schillers *Maria Stuart* erläutert werden soll.

Um nicht falsch verstanden zu werden: Guthkes Untersuchung der *Maria Stuart*, die zuvor in seiner Sammlung *Schillers Dramen. Idealismus und Skepsis* (1994) erschienen ist,³ gehört zu den besten Forschungserträgen, die zu diesem Trauerspiel vorliegen. Allerdings fällt die ‚Aktualisierung‘ des Beitrags vergleichsweise mager aus: Während ältere Positionen weiterhin ausführlich zitiert werden (z.B. S. 450, 452 - 353, 458: Storz 1959, Stahl 1961), kommen moderne Ansätze fast nur summarisch bzw. nur mit einem Satz oder Halbsatz zur Sprache (z.B. S. 440: Krebs 2005 u.a. sowie S. 450 - 451: Wellnitz 2005 u.a.). Freilich stellt sich im einzelnen stets die Frage, inwieweit die bestehende Darstellungskohärenz aufgebrochen werden kann, um bestimmte neue Positionen in den eigenen Argumentationsverlauf zu integrieren. Nur kann von einer „erheblich[en]“ (S. XVIII) Überarbeitung nicht mehr die Rede sein, wenn aktuelle Deutungsansätze vorwiegend verweisartig genannt, kaum aber argumentativ aufgegriffen werden. Außerdem bleibt unbeantwortet, nach welchen Kriterien sich Guthke auf die aktuelle Forschung bezieht, da diese nur ausschnitthaft in den Blick gerät. So vermißt man einen Hinweis auf den Zusammenhang zwischen der

² Vgl. *Planet Schiller* : Versuche der Neubesiedlung ; die Schiller-Literatur im Jubiläumsjahr 2005 / Wolfgang Schneider. // In: Friedrich Schiller / hrsg. von Heinz Ludwig Arnold ... - München : Edition Text & Kritik, 2005. - 171 S. : Ill. - (Text + Kritik : Sonderband ; 2005), S. 138 - 150.

³ Vgl. *Maria Stuart* : die Heilige von ‚dieser‘ Welt / Karl S. Guthke. // In Schillers Dramen : Idealismus und Skepsis / Karl S. Guthke. - 2., um ein Zusatzkap. Zehn Jahre später: Schiller im Schillerjahr erw. und bearb. Aufl. - Tübingen : Stauffenburg-Verlag, 2005. - 347 S. ; 23 cm. - (Edition Orpheus ; 11). - ISBN 3-86057-494-9. - Hier S. 207 - 233. - [1. Aufl.1994].

Dramenästhetik in Szene III/4 und der klassischen Furorszene,⁴ auf Schillers funktionale Einbindung stoischer Ethik und affektsteuernder Bildrhetorik⁵ sowie auf den sozialhistorischen Kontext der ‚two bodies of king‘ (Ernst H. Kantorowicz).⁶ Angesichts der inzwischen erschienenen Neuausgabe der *Maria Stuart* im Rahmen der *Schiller-Nationalausgabe* repräsentiert die von Guthke gewählte Textgrundlage schon nicht mehr den aktuellen wissenschaftlichen Stand.⁷

Als wichtiger Bestandteil des aktualisierten *Schiller-Handbuchs* sei nochmals Koopmanns Abriß über die *Schiller-Forschung seit 1998* hervorgehoben. Er ergänzt damit nicht nur seinen bisherigen dreigliedrigen Forschungsüberblick, sondern liefert auch eine systematisch gegliederte und gut kommentierte Beschreibung der jüngsten Forschungsgeschichte, deren Ausführlichkeit sogar das umfangreiche Resümee Guthkes aus dem Jahr 2005 übertrifft.⁸ Im Gegensatz zu den knappen und tendenziösen

⁴ Vgl. *Die Furie und das Gesetz* : zur Dramaturgie der „großen Szene“ in der Tragödie des 19. Jahrhunderts / Juliane Vogel. - 1. Aufl. - Freiburg im Breisgau : Rombach, 2002. - 427 S. : Ill. ; 23 cm. - (Rombach Wissenschaften, Reihe Litterae ; 94). - 3-7930-9315-8. - Hier S. 214 - 216.

⁵ Vgl. *Pathos und Ataraxie* : zum stoischen Ethos in Schillers ästhetischen Schriften und in seinem Drama *Maria Stuart* / Barbara Neymeyr. // In: Jahrbuch der Deutschen Schiller-Gesellschaft. - 52 (2008), S. 262 - 288. - „*Künste des Affekts*“ : die Aporien des Pathetischerhabenen und die Bildrhetorik in Schillers *Maria Stuart* / Ulrich Port: // In: Jahrbuch der Deutschen Schiller-Gesellschaft. - 46 (2002), S. 134 - 159.

⁶ Vgl. den von Guthke erwähnten Beitrag: *Die schuldig-unschuldigen Königinnen* : zur kontrastiven Gestaltung von Maria und Elisabeth in Schillers *Maria Stuart*. / Nikolas Immer. // In: Euphorion. - 99 (2005), 1/2, S. 129 - 152, hier S. 142 - 145. - Ferner, mit anderer Perspektivierung: *Ästhetik des Opfers* : Versuch über Schillers Königinnen / Peter-André Alt. // In: Jahrbuch der Deutschen Schiller-Gesellschaft. - 50 (2006), S. 176 - 204.

⁷ Vgl. *Schillers Werke* / begr. von Julius Petersen. Fortgef. von Lieselotte Blumenthal ... Hrsg. im Auftrag der Klassik-Stiftung Weimar und des Deutschen Literaturarchivs Marbach von Norbert Oellers. - Nationalausg. - Weimar ; [Stuttgart] : Verlag Hermann Böhlaus Nachf. - 25 cm [#1612]. - Bd. 9. *Maria Stuart* / hrsg. von Nikolas Immer. - Teil 1. - Neue Ausg. - 2010. - 446 S. : Ill. - ISBN 978-3-7400-1237-3 : EUR 99.95. - Rez.: **IFB 10-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz326369694rez-1.pdf> - Während Guthke aufgrund des Erscheinungsdatums keineswegs vorzuwerfen ist, diese Neuedition nicht berücksichtigt zu haben, fragt es sich allerdings, warum Koopmann im Artikel über *Kabale und Liebe* nicht die entsprechende Neuedition benutzt (S. 384 - 398). Vgl. *Schillers Werke* / begr. von Julius Petersen. Fortgef. von Lieselotte Blumenthal ... Hrsg. im Auftrag der Klassik-Stiftung Weimar und des Deutschen Literaturarchivs Marbach von Norbert Oellers. - Nationalausg. - Weimar ; [Stuttgart] : Verlag Hermann Böhlaus Nachf. - 25 cm [#1612]. - 5. *Kabale und Liebe*. Semele [u.a.] / hrsg. von Herbert Kraft ... - Neue Ausg. - 2000. - 624 S. : Ill. - ISBN 3-7400-0790-7.

⁸ Wie Anm. 3, S. 305 - 339.

Wertungen, wie sie sich in Michael Hofmanns Arbeitsbuch⁹ finden (S. 1016), veranschaulicht diese Form der Präsentation wissenschaftlicher Neuerungen, wie sich jüngste Forschungsergebnisse angemessen und sachhaltig vorstellen lassen. Gleichzeitig nutzt Koopmann den Raum, um das eigentliche Konkurrenzprojekt, das gleichnamige von Matthias Luserke-Jaqui im Metzler-Verlag herausgegebene **Schiller-Handbuch**,¹⁰ auszuwerten und zu kritisieren. Während explizit dargelegt wird, daß es einen „Vergleich mit dem vier- bzw. fünfbändigen *Goethe-Handbuch* [...] nicht aus[hält]“ (S. 1021), scheint in Koopmanns quantifizierender Kritik implizit auf, daß es auch dem Vergleich mit seinem **Schiller-Handbuch** nicht standhält. Dieser unausgesprochenen Wertung ist durchaus zuzustimmen,¹¹ auch wenn Luserke-Jaquis **Schiller-Handbuch** teilweise profunde Artikel enthält, die für eine Beschäftigung mit einzelnen Werken oder Schriften Schillers vorbehaltlos zu empfehlen sind. Der entscheidende Unterschied zwischen beiden Handbüchern besteht nun darin, daß bei Luserke-Jaqui - bis auf wenige Ausnahmen - thematisch bündelnde Artikel fehlen. Bei Koopmann hingegen ergeben sich aus dem Nebeneinander von Einzelwerkbesprechung und Überblicksartikel inhaltliche Synergieeffekte, die ein komplementäres Kompositionsverfahren erkennen lassen, das maßgeblich zur Ausgewogenheit und Geschlossenheit des Kompendiums beiträgt. Damit bleibt Koopmanns **Schiller-Handbuch** ein unentbehrliches und nützliches Hilfsmittel auf den Gebieten des Schiller-Studiums und der Schiller-Forschung.

Falls in der Zukunft eine dritte Auflage geplant werden sollte, wäre es vorstellbar, den bisher vergleichsweise schmalen Abschnitt über *Schillers Lyrik* (S. 319 - 343) stärker zu erweitern. Denn wenn Koopmann moniert, bei Luserke-Jaqui fehle im Abschnitt zur Lyrik ein „zusammenfassende[r] Artikel“ (S. 1021), könnte Luserke-Jaqui umgekehrt den Vorwurf formulieren, bei Koopmann seien keine Einzelbesprechungen der Gedichte zu finden. So ließen sich beispielsweise die zwei Seiten umfassenden Ausführungen zu Schillers philosophischem Gedicht **Der Spaziergang** problemlos vertiefen, dem etwa Wolfgang Riedel eine eingeständige Monographie gewidmet hat.¹² Dabei bleibt freilich offen, inwieweit solche quantitativen Ergänzungen in verlagstechnischer Hinsicht noch realisierbar sind. Denn es ist nicht zuletzt der kompakte Handbuch-Charakter, der Koopmanns ‚Kopf‘-Buch über Schiller so benutzerfreundlich macht.

⁹ Vgl. **Schiller** : Epoche - Werk - Wirkung / von Michael Hofmann. - München : Beck, 2003. - 216 S. ; 23 cm. - (Arbeitsbücher zur Literaturgeschichte). - ISBN 3-406-51010-8 : EUR 19.90.

¹⁰ **Schiller-Handbuch** : Leben, Werk, Wirkung / hrsg. von Matthias Luserke-Jaqui. Unter Mitarb. von Grit Domes. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2005. - X, 651 S. ; 35 cm. - ISBN 3-476-01950-0 : EUR 49.95 [8380].

¹¹ Vgl. meine Schiller-Sammelrezension in: **Arbitrium**. - 24 (2007),3, S. 379 - 389, hier S. 380 - 382.

¹² Vgl. **"Der Spaziergang"** : Ästhetik der Landschaft und Geschichtsphilosophie der Natur bei Schiller / Wolfgang Riedel. - Würzburg : Königshausen und Neumann, 1989. - 132 S. : 23 Ill. ; 24 cm. ISBN 3-88479-392-6.

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und
Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz336681127rez-1.pdf>